

Pressemitteilung

Westerwelle: „Wohlstand und Stabilität bei unseren Nachbarn nutzt auch uns.“

FDP-Vorsitzende beantwortet den ONE-Fragebogen

Berlin, 17. August. Der Vorsitzende und Spitzenkandidat der FDP Guido Westerwelle hat Deutschlands Interesse an weiteren Erfolgen der Entwicklungszusammenarbeit hervorgehoben. Das Versprechen von G8 und EU von 2005 an die ärmsten Länder der Welt bedeute für ihn, dass die Welt verstanden habe, „wie wir alle die Globalisierung als Chance nutzen können“. Armut zu lindern sei „praktizierte Nächstenliebe, aber eben auch vorausschauende Politik.“

In einem entwicklungspolitischen Fragebogen der Organisation ONE zur Bundestagswahl warnte Westerwelle, Entwicklungspolitik dürfe keine „separate Veranstaltung“ sein, sondern müsse als „Teil der Außenpolitik“ begriffen werden. Entsprechend würde Entwicklungspolitik unter Regierungsverantwortung der FDP „stärker an gute Regierungsführung und die Einhaltung der Menschenrechte gekoppelt.“

In der Entwicklungspolitik zählten die Prinzipien „Hilfe zur Selbsthilfe“ und „Wandel durch Handel“, so Westerwelle. Es sei wichtig, dass man im gemeinsamen Interesse „Handel und Austausch stärkt und auf fairen Dialog setzt.“ Der FDP-Politiker betonte auch, dass Europa selbst der Entwicklung häufig noch im Wege steht: „Protektionismus hilft niemandem, da muss auch Europa seine Hausaufgaben machen.“ Erfolge seien aber sichtbar: „Überall in Afrika wächst die Mittelschicht. Das macht mir Hoffnung.“

Das vollständige Interview mit Guido Westerwelle zu Fragen rund um Afrika und Entwicklungspolitik ist nachzulesen unter www.one.org.

1.447 Zeichen

ONE

ONE ist eine internationale Lobby- und Kampagnenorganisation, die sich gegenüber Regierungen mit der Unterstützung von weltweit über zwei Millionen Menschen im Kampf gegen extreme Armut und vermeidbare Krankheiten – insbesondere in Afrika – einsetzt. Mehr Informationen unter www.one.org.

Pressekontakt

ONE

Sergius Seeböhm, Leiter Kommunikation

Reinhardtstraße 47

10117 Berlin

Telefon: 030-319 891 570

www.one.org